

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Dienstag, 2. November 2010 09:32
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Planung der Schulbehörde: noch mehr Unterrichtsausfälle? / Neue Namenspatin für Peter-Petersen-Schule / Gegendarstellung der Schulbehörde

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulsekretariate, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

die gegenwärtigen Planungen der Schulsenatorin zur Umsetzung einer Forderung der GEW führt nach dem im heutigen Abendblatt erschienen Bericht voraussichtlich zu erheblichen weiteren Unterrichtsausfällen, da die Senatorin die Stundenentlastung für Lehrkräfte über 60 aus den Mitteln für Vertretungslehrkräfte finanzieren möchte:

Hamburger Abendblatt v. 2.11.2010: SPD-Schulpolitiker: "Künftig fällt noch mehr Unterricht aus"
<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1682398/SPD-Schulpolitiker-Kuenftig-faellt-noch-mehr-Unterricht-aus.html>

Es gibt aber auch eine sehr schöne Nachricht: Die ehemalige "Peter-Petersen-Schule" gibt sich einen neuen Namen und nennt sich jetzt nach Irena Sendler, die während des Warschauer Gettos 2.500 Kinder vor der Ermordung retten konnte:

Hamburger Abendblatt v. 2.11.2010: Irena Sendler ist neue Namenspatin für die Peter-Petersen-Schule
<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1682395/Irena-Sendler-ist-neue-Namenspatin-fuer-die-Peter-Petersen-Schule.html>

Auslöser für die Umbenennung waren die Forschungsergebnisse, die im Herbst 2009 bundesweit für Kritik am früheren Namenspatron Peter Petersen geführt hatten:

taz v. 4.1.2010: Das Problem mit dem Namenspatron
<http://www.taz.de/1/nord/artikel/1/das-problem-mit-dem-namenspatron/>

Zu unserer Info-Mail vom 28.10.2010 über die von Schulsenatorin Goetsch geplante Feier zur Verabschiedung von **Peter Daschner**, dem Primarschul-Anhänger und Leiter des Landesinstituts (LI) - alle **Info-Mails** finden Sie hier: <http://www.wir-wollen-lernen.de/infomails/> - haben wir gestern Abend ein **Telefax aus der Schulbehörde** erhalten, das in Zeiten der Spar-Beschlüsse des Senates für sich spricht. Die darin als "Gegendarstellung" mitgeteilten Informationen veröffentlichen wir selbstverständlich gerne:

Die Behörde widerspricht unserer ursprünglichen Kalkulation der Kosten in Höhe von ca. 10.000 Euro, räumt aber ausdrücklich ein, dass sie für diese Feier "mit **Kosten von rund 2.000 Euro zu Lasten des Haushaltes der Freien und Hansestadt**" rechne. Dies halte sich aber "im **Rahmen dessen ..., was bei vergleichbaren Veranstaltungen üblich**" sei. Das Audimax der Bucerius Law School müsse sie zum Zweck der Feier nicht anmieten, da es ihr "kostenfrei zur Verfügung gestellt" werde. Man habe, so der Leiter der Rechtsabteilung in dem Telefax weiter, die Feier auch nicht in der hauseigenen Aula des Landesinstituts ausrichten können - Anmerkung: wo noch gestern 363 Referendare begrüßt wurden -, da "die Aula des Landesinstituts für die erwartete Besucherzahl baurechtlich nicht zugelassen" sei.

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass die noch von Senatorin Goetsch geleitete Schulbehörde das Ergebnis des Volksentscheids auch ernsthaft und ehrlich umsetzt. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.